

Fechter des MGG belegten bei Landesfinale ersten Platz

„Jugend trainiert für Olympia“: Ein Team mit Grundschulern aus Tauberbischofsheim wurde Zweiter

Tauberbischofsheim/Heidenheim. Baden-Württembergs Beste: Das sind die Fechter des Matthias-Grünwald-Gymnasiums. Beim Landesfinale von „Jugend trainiert für Olympia“ belegten sie den ersten Platz. Ein Team mit Grundschulern aus der Kreisstadt wurde Zweiter.

Aus ganz Baden-Württemberg kamen die qualifizierten Schulmannschaften, um in unterschiedlichen Altersklassen die Degenklingen zu kreuzen und ihren Landessieger zu ermitteln.

Das Landesfinale „Jugend trainiert für Olympia Baden-Württem-

berg“ wurde im Fechtzentrum Heidenheim ausgetragen.

Die startenden Mannschaften hatten sich in den jeweiligen Regierungsbezirken Stuttgart, Tübingen, Karlsruhe und Freiburg in Einzelturnieren für den Landesauscheid im Mannschaftsfechten qualifiziert.

Spannende Wettkämpfe

Landessieger in der Wettkampfklasse II (U15) wurde das Matthias-Grünwald-Gymnasium. In spannenden Wettkämpfen mit Vor- und Finalrunde von neun Mannschaften setzte sich das Team mit Svenja Heinrich, Constantin Kammerer, Leonard Blaser (alle drei MGG) und Kai Blohm (Deutschorden-Gymnasium Bad Mergentheim) durch.

Ohne Niederlage verwies das von Tobias Link betreute Quartett in der Finalrunde die Startgemeinschaft (SG) Margarete-Steiff-Gymnasium Giengen/Max-Planck-Gymnasium Heidenheim und die SG Max-Planck-Gymnasium Heidenheim/Bildungszentrum Gerstetten mit 45:33 und 45:18 auf die Plätze zwei und drei.

„Jeder gegen jeden“

In der Wettkampfklasse IV (U11) waren fünf Mannschaften aus Baden-Württemberg am Start. Im Wett-



Zweite der Landesmeisterschaften (von links): Leander Kammerer, Raphael do Nascimento und Katharina Heinrich.

BILDER: TOBIAS LINK

kampfmodus „jeder gegen jeden“ belegte die Startgemeinschaft Raphael do Nascimento (Christian-Morgenstern-Grundschule), Leander Kammerer und Katharina Heinrich (beide Grundschule am Schloss) den zweiten Platz.

In der Wettkampfrunde verlor das Trio lediglich mit 43:45 gegen den späteren Landessieger der SG GS Großkuchen/Welland-GMS Aa-

len/Raubuchschule HDH/Robert-Bosch-RS Giengen.

„Es ist schön, dass in diesem Schuljahr wieder Wettkämpfe organisiert werden konnten“, freute sich Tobias Link. Der Sportlehrer am Matthias-Grünwald-Gymnasium ist gleichzeitig Landesbeauftragter für „JtFO Fechten“. Sein Dank galt Schulen und Fachlehrern, die diesen Wettbewerb unterstützten. feu



Landessieger (von links): Constantin Kammerer, Kai Blohm, Svenja Heinrich und Leonard Blaser.